

OPERNHAUS

SCHAUSPIELHAUS

WERKSTATT ANDERE SPIELORTE

Mit 10 % Frühbucherrabatt für Schauspielproduktionen (ausgenommen Kinder- & Jugendvorstellungen)! Jetzt Karten sichern vom 17.02 – 03.03.

SA 01	15 Uhr FAMILIENFÜHRUNG EUR 8 freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahre Karten nur im Vorverkauf Keine Abendkasse	PORTAL ■■■■●●	19.30 Uhr PEER GYNT von Henrik Ibsen Regie: Simon Solberg EUR 9,90 – 35,20 Abo S-SA
SO 02	18 Uhr SIBIRIEN von Umberto Giordano Musikalische Leitung: Daniel J. Mayr Inszenierung: Vasily Barkhatov EUR 11 – 62,70 Abo O-SO	ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT!	18 – 19.30 Uhr UNSERE WELT NEU DENKEN EINE EINLADUNG nach Maja Göpel Regie: Simon Solberg EUR 9,90 – 35,20
			20 – 21.50 Uhr DIE GLASMENAGERIE von Tennessee Williams Deutsch von Jörn van Dyck Regie: Matthias Köhler EUR 15,40
AM 4. APRIL STARTET DER VERKAUF VON ABOS HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES 23/24			
MI 05			19.30 Uhr PEER GYNT EUR 9,90 – 35,20 Abo S-MI
			FERIENPASS
DO 06			19.30 Uhr BLUT WIE FLUSS von Fritz Kater Regie: Armin Petras EUR 9,90 – 35,20
			FERIENPASS
FR 07	19 Uhr BEETHOVEN ORCHESTER BONN FREITAGSKONZERT 7 JOHANNESPASSION EUR 18,70 – 37,40	Einführung 18.15 Uhr	
SA 08	15 Uhr FAMILIENFÜHRUNG EUR 8 freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahre Karten nur im Vorverkauf Keine Abendkasse	PORTAL ■■■■●●	19.30 Uhr EIN MASKENBALL UN BALLO IN MASCHERA von Giuseppe Verdi Musikalische Leitung: Will Humburg Inszenierung: David Pountney EUR 13,20 – 73,70
			FERIENPASS

DEIN
Studierendenausweis
=
DEIN Kulturticket!
Für € 3,- ins Theater!
Für Studierende der Uni Bonn.
Tickets nur an der
Abendkasse.

MO **10**

ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT!

16 – 17.45 Uhr

FERIENPASS

DER STURM

Familienstück von Jens Groß
nach William Shakespeare
Regie: Jan Neumann
EUR 9,90 – 29,70

20 – 21 Uhr

FERIENPASS

PUSSY RIOT – ANLEITUNG FÜR EINE REVOLUTION

von Nadja Tolokonnikowa
Szenische Einrichtung
Konzept & Regie: Maximilian Immendorf,
Linda Belinda Podszus
EUR 15,40

DO **13**

18 Uhr

U27-PREVIEW

DIE LUSTIGE WITWE

Anmeldung unter: u27@bonn.de
Freier Eintritt

FR **14**

19.30 Uhr

Uraufführung

BLUT WIE FLUSS

EUR 9,90 – 35,20 | Abo S-FR

FERIENPASS

SA **15**

15 Uhr

#DiscoverOperaBonn

INSTAWALK

VON MAKRO ZU MIKRO

EUR 8 | freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahre
Karten nur im Vorverkauf | Keine Abendkasse

19.30 – 21.20 Uhr

Uraufführung

DER HAKEN

von Lutz Hübner und Sarah Nemitz
Regie: Roland Riebeling
EUR 13,20 – 41,80

FERIENPASS

20 Uhr

Premiere

DAS FLOSS DER MEDUSA

Ein partizipatives Projekt nach Georg Kaiser
Regie: Maximilian Immendorf, Kutlu Yurtseven
anschl. Premierenfeier
EUR 17,60 | Abo S-PREM WB

19.30 Uhr

FERIENPASS

AGRIPPINA

von Georg Friedrich Händel
Musikalische Leitung: Rubén Dubrovsky
Inszenierung: Leo Muscato
EUR 11 – 62,70

SO **16**

11 Uhr

Foyer

EINFÜHRUNGSMATINEE

DIE LUSTIGE WITWE

von Franz Lehár
EUR 8,80

18 – 20 Uhr

FERIENPASS

RECHT AUF JUGEND

von Arnolt Bronnen und Lothar Kittstein
Mit Klimaaktivisti der Letzten Generation
Regie: Volker Lösch
EUR 13,20 – 41,80
anschl. Publikumsgespräch

18 Uhr

ZUM LETZTEN MAL!

FERIENPASS

EIN MASKENBALL

UN BALLO IN MASCHERA

EUR 13,20 – 73,70

DI **18**

20 Uhr

DAS FLOSS DER MEDUSA

EUR 15,40

MI **19**

18.30 Uhr

U27-PREVIEW

SIEBEN TODSÜNDEN

Anmeldung unter: u27@bonn.de
Freier Eintritt

DO **20**

9.30 & 11 Uhr

PORTAL Foyer

NILS KARLSSON DÄUMLING

von Thierry Tidrow | 4+
Inszenierung: Anselm Dalferth
EUR 12 (erm. 6)

20 Uhr

DAS FLOSS DER MEDUSA

EUR 15,40

18 Uhr

U27-FÜHRUNG

Anmeldung unter: u27@bonn.de
Freier Eintritt

19.30 Uhr

SIBIRIEN

EUR 11 – 62,70 | Abo O-MIDO

FR **21**

19.30 Uhr

Uraufführung

SIEBEN TODSÜNDEN

von Angela Richter
Regie: Angela Richter
anschl. Premierenfeier
EUR 13,20 – 41,80 | Abo S-PREM

20 Uhr

DAS FLOSS DER MEDUSA

EUR 15,40

HEUTE STARTET DER VORVERKAUF JUNI 2023 FÜR DAS SCHAUSPIELPROGRAMM SOWIE DER VORVERKAUF FÜR HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES 23/24

SA **22** 15 Uhr öffentliche Führung 19.30 Uhr Uraufführung
HOLZ | METALL | LICHT
 Eur 8 | freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahre
 Karten nur im Vorverkauf | Keine Abendkasse

19.30 Uhr **AGRIPPINA**
 EUR 11 – 62,70

ZUM LETZTEN MAL!

SO **23** 18 Uhr Premiere 18 – 20 Uhr Uraufführung
DIE LUSTIGE WITWE
 Musikalische Leitung: Hermes Helfricht
 Inszenierung: Aron Stiehl
 anschl. Premierenfeier
 EUR 22 – 96,80 | Abo O-PREM

ANNA KARENINA
 von Lew Tolstoi
 Regie: Luise Voigt
 EUR 9,90 – 35,20

Achtung! Am 23.4. ist der Deutsche Post Marathon Bonn. Gegebenenfalls kann es zu Straßensperrungen und vollen Parkhäusern kommen

MO **24** 19.30 Uhr Foyer
ALAIN CLAUDE SULZER – DOPPELLEBEN
 Kooperation mit der Parkbuchhandlung
 Tickets über die Parkbuchhandlung

DI **25** 9.30 & 11 Uhr Foyer 19.30 Uhr Foyer 20 – 21 Uhr
NILS KARLSSON DÄUMLING
 EUR 12 (erm. 6)

GODESBERGER GESPRÄCHE
Ehrenämter. Unverzichtbare gesellschaftliche Aufgabe oder Ausbeutung?
 Freier Eintritt

PUSSY RIOT – ANLEITUNG FÜR EINE REVOLUTION
 EUR 15,40

MI **26** 19.30 Uhr Uraufführung
BLUT WIE FLUSS
 EUR 9,90 – 35,20 | Abo S-MI

DO **27** 9.30 Uhr Foyer 20 Uhr
NILS KARLSSON DÄUMLING
 EUR 12 (erm. 6)

DAS FLOSS DER MEDUSA
 EUR 15,40

19.30 Uhr Uraufführung
SIEBEN TODSÜNDEN
 EUR 13,20 – 41,80

FR **28** 19.30 Uhr 19.30 – 21.30 Uhr 20 – 21.30 Uhr Uraufführung
DIE LUSTIGE WITWE
 EUR 13,20 – 73,70

ISTANBUL
 Ein Sezen Aksu-Liederabend
 von Selen Kara, Torsten Kindermann und Akin E. Şipal
 Regie: Roland Riebeling
 EUR 9,90 – 35,20

MNEMON
 von Simon Solberg und Ensemble
 Regie: Simon Solberg
 EUR 15,40

SA **29** 15 Uhr PORTAL Foyer 19.30 Uhr Uraufführung 20 – 21.30 Uhr
FAMILIENFÜHRUNG
 EUR 8 | freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahre
 Karten nur im Vorverkauf | Keine Abendkasse

20 Uhr
 QUATSCH KEINE OPER!
MAX MUTZKE & FRIENDS
 MEET SPECIAL GUEST
 EUR 39,60 – 52,80

HOTEL GODESBERG
 von Rainald Grebe und Ensemble
 Regie: Rainald Grebe
 EUR 13,20 – 41,80
 anschl. Publikumsgespräch

THE BROKEN CIRCLE
 von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels
 Deutsch von Alexandra Schmiedebach
 Regie: Simon Solberg
 EUR 15,40

SO **30** 10 & 12 Uhr PORTAL Foyer 18 Uhr Uraufführung
SITZKISSENOPER
DER OPERNPUDDING
 Inszenierung: Jürgen R. Weber | 5+
 EUR 12 (erm. 6)

18 Uhr
DIE LUSTIGE WITWE
 EUR 13,20 – 73,70 | Abo O-SO

Wussten Sie schon?
 Unser Ticket gilt am Veranstaltungstag
 auch als Fahrausweis für den VRS!
 (bei print@home-Tickets muss der
 Fahrausweis separat ausgedruckt werden).

Wir empfehlen, Karten für Veranstaltungen in unseren Spielstätten ausschließlich an unseren Theaterkassen, über unsere Website oder über offizielle Vertriebspartner wie bonnticket.de, Theatergemeinde Bonn u. a. zu erwerben. **Mehr Infos auf theater-bonn.de!**

OPER

DIE LUSTIGE WITWE

von FRANZ LEHÁR

Operette in drei Akten

Libretto von VICTOR LÉON und LEO STEIN

Koproduktion mit dem Saarländischen Staatstheater

DIE LUSTIGE WITWE begründete nach ihrer Uraufführung 1905 ein neues Genre: die moderne, erotisch aufgeladene Operette. Allein bis zu Lehárs Tod 1948 erlebte das Stück auch deshalb über 300.000 Aufführungen und wurde gleich mehrfach verfilmt.

Diese Operette prägte mit Melodien wie dem Vilja-Lied oder dem Schlager »Da geh' ich zu Maxim« den Musikgeschmack einer ganzen Generation; zwar galt zu Kaisers Zeiten eine gewisse Prüderie als schick, doch stauten sich unterm Rüschenkragen oder der Gardeuniform ganz andere Sehnsüchte. Kein Wunder, dass eine Operette, in der eine Frau alle Fäden in der Hand hält und die Party-Löwen eindeutig zweideutig sind, so manches Ventil öffnete. DIE LUSTIGE WITWE war das moderne Pendant zur preußischen Biederkeit und Uromas Traumwelt, die uns noch heute viel über unser Deutschtum verraten kann und jede Menge Spaß bereitet.

Aron Stiehl, mittlerweile Intendant am Theater Klagenfurt, stellt mit DIE LUSTIGE WITWE nach FIGAROS HOCHZEIT, DIE FLEDERMAUS und IWEIN LÖWENRITTER seine vierte Inszenierung im Opernhaus Bonn vor.

Musikalische Leitung: H. Helfricht | Inszenierung: A. Stiehl
Szenische Einstudierung: A. Pape | Bühne: N. Reichert | Kostüme: F. Jacobsen | Licht: J. Delgadillo | Choreografie: S. Arthold
Choreinstudierung: M. Medved | Mit: M. Heeschen / A. Gesell, J. Mertes, S. Sánchez, B. Senator, J. Strauß, M. Tzonev, C. Wagner-Trenkwitz, M. v. Wyck | Tänzerinnen & Tänzer: F. Klein, S. Meier, J. Pinkel, S. M. Senn, K. Theil, M. Vinazza | Chor des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn

23. / 28. / 30. APR, OPERNHAUS

MATINEE 16. APR, FOYER OPERNHAUS

SCHAUSPIEL

DAS FLOSS DER MEDUSA

Ein partizipatives Projekt nach GEORG KAISER

Eine Gruppe junger Menschen allein auf einem Floß mitten im Meer. Sie sind Überlebende einer Katastrophe. Wie die Welt aussieht und in welche gesellschaftliche Situation sie zurückkehren, wissen sie nicht. Auf Rettung wartend, stehen sie vor der Herausforderung als Gemeinschaft zu bestehen oder jeder für sich unterzugehen. Was passiert, wenn eine Gruppe junger Menschen ganz auf sich selbst gestellt in einer unabsehbaren Situation Entscheidungen ins Ungewisse treffen muss? Welche Wertvorstellungen treffen aufeinander? Halten sie am Status Quo fest oder entwickeln sie neue Wege des Zusammen- und Überlebens? Verwoben werden diese Fragestellungen mit Motiven aus Georg Kaisers Text von 1940, in dem Jugendliche nach einem kriegerischen Angriff tagelang alleine auf dem Ozean umhertreiben. Regisseur Max Immendorf und Rapper Kutlu Yurtseven wollen gemeinsam mit acht Jugendlichen aus Bonn diesen Fragen nachgehen, ein Stück entwickeln, eigene Texte in Rap und Gesang verwandeln und sehen, wo die gemeinsame Irrfahrt hingeht.

Regie: M. Immendorf | Musikalische Regie: K. Yurtseven
Bühne: V. Baumeister | Kostüme: M. Strauch | Dramaturgie: N. Groß | Theaterpädagogik: S. Röskens, Z. Hamaekers | Mit: L. B. Podszus, P. M. Stiehler | Bonner Jugendliche: H. Heyer, D. Meißner, S. Schulze Messing, M. Schneider, F. Schumann, K. Siegel, L. Basu Weidner, F. Wirkus

15. / 18. / 20. / 21. / 27. APR, WERKSTATT

Uraufführung
SIEBEN TODSÜNDEN

von ANGELA RICHTER

Gäste versammeln sich zur Trauerfeier in einer Bar. Ein umstrittener Künstler ist gestorben. Seine Kinder standen ihm unterschiedlich nah, der jüngste Sohn kannte ihn kaum. Die je eigenen Lebensentwürfe und Wertvorstellungen der Kinder haben die Beziehung zum Vater geprägt und prallen auch während des Familientreffens aufeinander. Der Kellner inszeniert den Abend im Auftrag des Vaters entlang der »Sieben Todsünden«, die den Maler bei seiner Neuinterpretation von Boschs gleichnamigem Gemälde beschäftigten. Die Geschwister geraten in einen gefährlichen Sog und suchen zwischen Trauer und Rausch, Zorn und Zuneigung nach Sinn und Sicherheit.

Basierend auf Recherchen und Interviews entwickelt Angela Richter einen Stücktext, der sich mit moralischen Werten in unserer Zeit auseinandersetzt. Die Frage, woran Menschen noch glauben (können), wenn sie nicht mehr an Gott glauben wollen, beinhaltet auch die Frage nach der Realität. Und die scheint im digitalen Zeitalter offen zu sein für endlose Neuinterpretationen. Immer stärker prägen subjektive Wahrheiten unsere Wahrnehmung und beeinflussen uns. Glauben wir nicht an nichts mehr, sondern einfach an alles?

Regie: A. Richter | Musik: M. Kowalski | Bühne: S. Bruhn
Kostüme: S. Vujičić | Dramaturgie: M. Günther | Mit: M. J. Bachmann, J. K. Philippi, A. Reinhardt, B. Schrein, L. Stäubli, M. Sundermann, S. Wunderlich

21. / 27. APR, SCHAUSPIELHAUS

19. APR, U27 PREVIEW

PORTAL

Sitzkissenoper

DER OPERNPUDDING

Regie & Konzeption JÜRGEN R. WEBER

Ab 5 Jahren

In der Oper hat mal wieder jemand genascht. Nur noch ein Wackelpudding ist übriggeblieben. Wer hat die anderen Wackelpuddinge gegessen? Wer bekommt den übriggebliebenen Pudding zu essen? Das kann nur ein Opern-Wettbewerb entscheiden! Wer singt lauter, höher, schöner? Es zeigt sich, dass es in der Oper chaotischer zugeht als in jedem Kindergarten. Und nicht nur die Sängerinnen und Sänger, auch die Zuschauerinnen und Zuschauer werden laut! Hier wird gebuhrt, gebravot und geklatscht, bis die Öhrchen sausen. Und am Ende kommt natürlich wieder alles anders als geplant. Denn die Opernzuschauerinnen und Opernzuschauer müssen selbst den Fall um die verschwundenen Wackelpuddinge lösen.

Konzept & Regie: J. R. Weber | Klavier: A. Craciun | Gesang: Y.-M. Noah & G. Oniani | Sprecher: J. R. Weber

30. APR, FOYER OPERNHAUS

PORTAL

**PLATTFORM ORCHESTER UND
THEATER FÜR ALLE!**

Seit mehreren Jahren sorgt der Zusammenschluss des Beethoven Orchester Bonn mit dem Theater Bonn für ein buntes und spannendes Vermittlungsprogramm für Familien, Schulen und alle, die neugierig sind. Denn auch abseits der Vorstellungen gibt es noch so viel mehr zu entdecken. Sei es Schauspiel, Oper oder Orchester – das gemeinsame Erleben von Kultur wird allen möglich gemacht. Mit viel Offenheit und Experimentierfreude entstehen Spielzeit für Spielzeit neue partizipative und inklusive Projekte, Workshops, Führungen und immer wieder bezaubernde Bühnenmomente.

Das frisch erschienene Programm ist hier abrufbar.



GODESBERGER GESPRÄCHE

Die erfolgreiche Gesprächsreihe von Kirche und Theater widmet sich auch in diesem Jahr unterschiedlichen Aspekten von Gesellschaft, Leben und Miteinander in Bad Godesberg. Wir möchten mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen und Perspektiven für unsere Stadt entwickeln. Dazu laden wir interessante Gäste aus Bad Godesberg und der Region ein. Im April betrachten wir die alte Institution des Ehrenamts aus heutiger Sicht und stellen die Frage: Ehrenämter. Unverzichtbare gesellschaftliche Aufgabe oder Ausbeutung?

Mit: Pfarrer P. Dr. Gianluca Carlin, Schauspielregisseur Jens Groß u. a.

25. APR, FOYER SCHAUSPIELHAUS

.....
Lesung

ALAIN CLAUDE SULZER LIEST DOPPELLEBEN

In Kooperation mit der Parkbuchhandlung

Der Schweizer Schriftsteller Alain Claude Sulzer liest im Foyer des Schauspielhauses aus seiner neuesten Veröffentlichung *Doppelleben*. Ein grandioser Roman über die letzten Jahre der zwillingsgleich lebenden Brüder Goncourt und das Doppelleben ihrer Haushälterin, inmitten von Glanz und Elend im Paris zu Zeiten Napoleons III. Für das musikalische Programm sorgt Tumen Dondukov am Saxophon.

24. APR, FOYER SCHAUSPIELHAUS



REPERTOIRE

PEER GYNT von HENRIK IBSEN | Regie: S. Solberg | Mit: B. Braun, W. Eilers, T. Kählert, A. Reinhardt, B. Schrein, L. Stäubli | Live-Musik: P. Mancarella, S. Schlotte
1. / 5. APR, SCHAUSPIELHAUS

UNSERE WELT NEU DENKEN – EINE EINLADUNG Uraufführung nach MAJA GÖPEL | Regie: S. Solberg
Mit: L. B. Podszus, A. Reinhardt, A. Schilling, D. Stock
Live-Musik: L. Berg, F. Dinter, M. Schippers
2. APR, SCHAUSPIELHAUS

DIE GLASMENAGERIE von TENNESSEE WILLIAMS
Deutsch von Jörn van Dyck | Regie: M. Köhler | Mit: C. Czeremnych, B. Schrein, S. Wunderlich, S. Zenner
2. APR, WERKSTATT

BLUT WIE FLUSS Uraufführung von FRITZ KATER
Regie: A. Petras Mit: C. Czeremnych, W. Eilers, L. Geyer, U. Grossenbacher, A. Schilling, D. Stock, S. Zenner
6. / 14. / 22. / 26. / 30. APR, SCHAUSPIELHAUS

EIN MASKENBALL UN BALLO IN MASCHERA
von GIUSEPPE VERDI | Musikalische Leitung: W. Humburg
Inszenierung: D. Pountney | Mit: L. Bočková, N. Dzidziguri, G. Oniani, G. Kanaris, M. Klein / A. Nicoară, Y. M. Noah, J. Rodriguez, C. Rumstadt, M. Tzonev, T. H. Yun | Chor des Theater Bonn | Extrachor des Theater Bonn | Statisterie des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn
8. / 16. APR, OPERNHAUS

DER STURM von JENS GROß nach WILLIAM SHAKESPEARE | Familienstück 10+ | Deutsch von August Schlegel
Fassung von Jens Groß | Regie: J. Neumann | Mit: B. Braun, L. Geyer, C. Gummert, A. Reinhardt, A. Schilling, J. Schlagowsky, C. Schwalm, L. Stäubli
10. APR, SCHAUSPIELHAUS

PUSSY RIOT – ANLEITUNG FÜR EINE REVOLUTION von NADJA TOLOKONNIKOWA | Szenische
Einrichtung: M. Immendorf | Musikalische Einrichtung: L. B. Podszus | Mit: M. J. Bachmann, L. B. Podszus, B. Schrein
10. / 25. APR, WERKSTATT

AGRIPPINA von GEORG FRIEDRICH HÄNDEL | Musikalische Leitung: R. Dubrovsky | Inszenierung: L. Muscato | Mit: L. Bočková, A. Gesell / M. Heeschen, L. Kemény, P. Kudinov, C. Quadt, C. Rumstadt, B. Schachtner, M. Tzonev | Statisterie des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn
15. / 22. APR, OPERNHAUS

DER HAKEN Uraufführung von LUTZ HÜBNER und SARAH NEMITZ | Regie: R. Riebeling | Mit: M. J. Bachmann, T. Kählert, J. K. Philippi, W. Rüter, A. Schilling, B. Schrein, L. Stäubli, D. Stock
15. APR, SCHAUSPIELHAUS

RECHT AUF JUGEND von ARNOLT BRONNEN und LOTHAR KITTSTEIN | Regie: V. Lösch | Mit: M. J. Bachmann, S. Basse, L. B. Podszus, P. M. Stiehler, D. Stock, S. Zenner, Z. Ruge, I. Trommer, T. J. Wechselmann-Cassim
16. APR, SCHAUSPIELHAUS

NILS KARLSSON DÄUMLING von THIERRY TIEDROW
Inszenierung: A. Dalferth | Bühne & Kostüme: B. Kellner | Mit: K. Nakayama, C. Watzlawik
20. / 25. APR, FOYER OPERNHAUS
27. APR, FOYER SCHAUSPIELHAUS

AB SOFORT!
FERIENPASS
für EUR 10,-
50% RABATT
auf reguläre Kartenpreise



FERIENPASS FÜR DAS THEATER BONN

Während der Osterferien vom 3. bis 15. April gibt es auf die auf der Kalenderseite mit FERIENPASS gekennzeichneten Vorstellungen einen Rabatt von 50% auf den regulären Kartenpreis. Kinder, Schülerinnen & Schüler, Studierende und Auszubildende zahlen nur EUR 6,- für die Begleitkarte.

Ab sofort ist der Ferienpass an unseren Theaterkassen für EUR 10,- erhältlich. *Ausgenommen sind Premieren, Gastspiele und Sonderveranstaltungen.*



QUATSCH KEINE OPER!

6. JUNI, 20 UHR, OPERNHAUS

ANNY HARTMANN: KLIMA-BALLERINA

Gewinnerin Deutscher Kleinkunstpreis –
Sparte KABARETT – 2023

18. JUNI, 20 UHR, OPERNHAUS

**TOMMY ENGEL & BAND: DAS JUBILÄUMS-
KONZERT 2023**

QUATSCHKEINEOPER.DE

ANNA KARENINA von LEW TOLSTOI | Aus dem Russischen von ROSEMARIE TIETZE | Regie: L. Voigt | Mit: B. Braun, C. Czeremnych, L. Geyer, L. B. Podszus, A. Reinhardt, A. Schilling, D. Stock

23. APR, SCHAUSPIELHAUS

MNEMON Uraufführung von SIMON SOLBERG & ENSEMBLE
Regie: S. Solberg | Mit: A. Reinhardt, P. M. Stiehler, S. Zenner

28. APR, WERKSTATT

ISTANBUL Ein Sezen Aksu-Liederabend | von SELEN KARA, TORSTEN KINDERMANN und AKIN E. ŞIPAL | Regie: R. Riebeling
Musikalische Leitung: T. Kindermann | Mit: S. Basse, C. Gummert, T. Kählert, D. H. Schmitz, L. Stäubli | Live-Musik: C. Bozkurt, T. Kindermann, K. B. Sari / B. Stein, J.-S. Weichsel

28. APR, SCHAUSPIELHAUS

HOTEL GODESBERG Uraufführung von RAINALD GREBE und ENSEMBLE | Regie: R. Grebe | Mit: S. Basse, R. Brauer, W. Eilers, U. Grossenbacher, C. Gummert, S. Wunderlich, M. Hammerschmidt, U. Morfopoulos, R. Reifenberg, S. Schulze | Live-Musik: C. Ardelean Montelongo, J. Mjumjunov, J.-K. Stoll, P. Torkamanrad

29. APR, SCHAUSPIELHAUS

THE BROKEN CIRCLE von JOHAN HELDENBERGH und MIEKE DOBBELS | Deutsch von Alexandra Schmiedebach | Regie: S. Solberg | Mit: J. K. Philippi, D. Stock
Live-Musik: P. Breidenbach

29. APR, WERKSTATT

SERVICE

VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Vorstellungen im Schauspiel für April startet am 17. Februar. Bestellte Tickets müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Tickets werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Ihre Tickets können Sie als Fahrausweis im erweiterten VRS-Netz zum Besuch der Veranstaltung nutzen. Es gelten die AGB des Theater Bonn.

KARTENBESTELLUNG

0228 – 77 80 08 und 77 80 22 | Mo.–Sa. 10–15 Uhr
oder per Mail an theaterkasse@bonn.de

Alle Tickets sind als print@home-Tickets im Internet unter theater-bonn.de und bonnticket.de buch- und ausdrückbar.

THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz
Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.–Fr. 10–14 und 15–18 Uhr,
Sa. 10.30–16 Uhr
Kasse im Schauspielhaus, Theaterplatz
Am Michaelshof 9, 53177 Bonn | Mo.–Fr. 10–14 und 15–18 Uhr,
Sa. 10–13 Uhr

ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

SPIELSTÄTTEN

Opernhaus, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 – 77 36 68
Schauspielhaus, Am Michaelshof 9, 53177 Bonn, Tel. 0228 – 77 80 22
Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 – 77 82 19

Englische Übertitel *English Surtitles*

Für unser internationales Publikum werden bei allen Opernproduktionen neben den deutschen auch englische Übertitel gezeigt.
International guests can enjoy all operas with English surtitles.

FOLGEN SIE UNS!



IMPRESSUM: THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich
Kaufm. Direktor: Rüdiger Frings | *Spielzeit 2022/23* | *Redaktion:* Dramaturgie, Kasse, KBB, Presse & Marketing | *Redaktionsleitung:* Nina Dahl | *Gestaltung:* Agnes Wittig-Latoszewski | *Fotos:* Thilo Beu | *Foto LUSTIGE WITWE:* M. Kaufhold | *Redaktionsschluss:* 09.02.2023 | *Druck:* Köllen Druck + Verlag GmbH | Änderungen vorbehalten

